

Achenseer Hoangascht

Mai 2022

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Fernsehtipp: Servus TV-Bergwelten

Alle Informationen dazu auf Seite 4.



Neueröffnung Tretbootverleih

Der Tretbootverleih Nord in Achenkirch am Achensee wird am 1. Juni 2022 von „Outdoor Experience“ (Martin Moser und seiner Verlobten Sina) neu eröffnet.

Mehr dazu auf Seite 6.

Bürgermeister Martin Harb

Martin Harb ist der neue Bürgermeister von Eben am Achensee. Was waren seine Beweggründe, als Bürgermeister zu kandidieren - und was möchte er als Erstes angehen?

Alle Informationen auf Seite 14.

Neuer Gemeinderat Wiesing

Am 15. März 2022 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Dabei kam der neu gewählte Gemeinderat von Wiesing erstmals zusammen.

Weitere Informationen auf Seite 21.

„Die Augen der Katze sind ein sehr ferner, fremder Spiegel“

Michael Köhlmeier wird in diesem Jahr auf der achensee.literatour lesen. Ein Gespräch über seinen Roman „Matou“ und über die Natur als Inspirationsquelle.

Sie werden gemeinsam mit Ihrer Frau Monika Helfer in diesem Jahr die achensee.literatour eröffnen, aus Ihrem neuen Roman „Matou“ lesen. Warum haben Sie als Hauptfigur eine Katze gewählt?



Michael Köhlmeier: Jeden Morgen, wenn ich mich an den Schreibtisch gesetzt habe, war ich gespannt, was die Katze mir heute einsagt. Die Augen der Katze sind ein sehr ferner, fremder Spiegel, in dem wir uns sehen. Da sehen wir vielleicht Dinge, die unseren Augen entgehen. Auf einem Stahl-Druck aus der Zeit der Französischen Revolution war das Schafott abgebildet, darunter lauter Katzen und Hunde, die das Blut leckten. Entsetzlich und zugleich komisch. Da dachte ich: Wie sehen uns die Tiere? Und gleich folgte der Gedanke: Was wäre, wenn eine Katze - die ja bekanntlich sieben Leben hat - die Geschichte der Aufklärung von der Revolution bis heute erzählt?

... und Matou erlebt seine sieben Leben bei berühmten Menschen, von E.T.A. Hoffmann lernt er in seinem zweiten Leben lesen und schreiben, sein sechstes Leben verbringt er bei Andy Warhol. Erkennt Matou dabei, was den Menschen ausmacht?

Das eben ist seine Ambition durch alle seine sieben Leben. Und wir sehen uns durch die Augen eines Tieres, wir werden uns fremd, ist doch interessant, oder? Ja, Andy Warhol hatte so einen Blick, als sähe er die Menschen um sich herum an, wie ein Forscher ein Tier ansieht. Dann habe ich in seinem Tagebuch gelesen, er war schüchtern, er hatte Angst, Unsinn zu sprechen. Ohne Matou hätte ich dieses Buch nie gelesen - wahrscheinlich ...

Der Achensee ist eiskalt, aber zumindest sehr schön anzusehen. Ist die Natur für Sie eine Inspirationsquelle für Ihre literarische Arbeit?

Ja. Natur gibt alles. Sogar, wenn sie laut ist. Lieber ist mir, wenn sie leise ist. Natur in 25 cm Nähe ist wunderbar. Die Inspiration besteht darin, dass ich beim Beobachten leer werde. Grasflecken an den Knien riechen gut.

Jedes Jahr erhält eine Schriftstellerin oder ein Schriftsteller das achensee-Stipendium und damit einen Aufenthalt am größten See Tirols. Wo entstehen Ihre Texte bzw. gibt es Orte, an denen Sie besonders gerne schreiben?

Sicher an meinem Schreibtisch - an dem in Hohenems und dem in Wien. Aber eigentlich kann ich überall schreiben. Ich schreibe gern im Zug. Sie können mich zu sich einladen an Ihren Küchentisch. (Das Interview führte Gerlinde Tamerl, Wagnersche Buchhandlung).

Programm: achensee.literatour (5. - 8. Mai 2022)
Donnerstag, 5. Mai - Eröffnung
 Lesung mit: Michael KÖHLMEIER „Matou“ (Hanser) und Monika HELFER „Löwenherz“ (Hanser). Beginn: 20.00 Uhr im Hotel Entners am See in Pertisau. Preis: EUR 15,00.
 Weitere Infos & Tickets unter www.achensee-literatour.at

Tag der offenen Klassen

Am Freitag, dem 6. Mai 2022, findet wieder ein Tag der offenen Klassen in der Mittelschule Jenbach statt. In der Zeit von 16.30 bis 19.00 Uhr bieten wir Interessierten die Möglichkeit, nach Herzenslust alle an unserer Schule angebotenen Instrumente auszuprobieren (ausgenommen Blasinstrumente) und sich Informationen zum Unterricht und allgemein der Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen. Zeitgleich dazu gibt es Auftritte der Früherziehungsgruppen, der Bläserklasse der Volksschule Jenbach sowie Instrumentenvorführungen.

Volksmusikabend

Unter dem Titel „Auf'gspielt wead“ präsentieren Solisten & Ensembles der Landesmusikschule Jenbach-Achental am 20. Mai 2022 originale alpenländische und neue Volksmusik. Beginn: 19.00 Uhr in der Festhalle Steinberg am Rofan. Für das leibliche Wohl sorgt die BMK Steinberg.

Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2022/23 ist der 31. Mai 2022. Für Fragen stehen wir gerne unter 05244/6930-71 oder jenbach@lms.tsn.at zur Verfügung.



Start der Golfsaison

In Kürze heißt es auf den Golfplätzen in Pertisau und Achenkirch wieder: Schönes Spiel! Welche Arbeiten stehen nach der Winterpause an und was ist zu tun, bis die Plätze wieder spielbereit sind? Der Hoangascht hat bei Hannes Gramshammer (Head Greenkeeper Golf- und Landclub Achensee/Pertisau) und Manuel Klosterhuber (Golfclub Posthotel Alpengolf/Achenkirch) nachgefragt.

HOANGASCHT: Der Winter ist vorbei, der Schnee ist abgeschmolzen. Was steht am Golfplatz in Achenkirch nun als Erstes an?

MANUEL KLOSTRHUBER:

Die ersten Arbeiten bestehen darin, Blätter, Nadeln und alles, was sonst noch am Grün liegt, zu entfernen. Im Anschluss wird begutachtet, wie ausgeprägt der diesjährige Schneeschimmel ist. Dieser ist unter anderem auch von der Seehöhe abhängig und zeigt sich hier am Achensee ausgeprägter als in tieferen Regionen. Nachdem diese ersten Aufgaben erledigt sind, beginnen wir mit dem Sanden des Rasens.

Wie sieht es in Pertisau nach der Winterpause aus, vermutlich ähnlich?

HANNES GRAMSHAMMER:

Genau, nachdem der Schnee abgeschmolzen ist, muss auch bei uns der gesamte Platz zunächst durch-

gekehrt und vor allem von Ästen und Laub befreit werden. Im Anschluss werden die Grüns, also jene Fläche, die das Loch in unmittelbarer Nähe umschließt, aerifiziert. Dies sorgt für eine gute Durchlüftung des Bodens der Rasenfläche. Neben der Aerifizierung zählen das Vertikutieren, Mähen, Düngen und Sanden zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen eines Golfplatzes nach den Wintermonaten. Letztlich werden die Bunker gereinigt, alle Spielelemente hergerichtet und die Wasserhindernisse befüllt.

Welche weiteren Arbeiten folgen dann, bis ein Platz wieder spielbereit ist?

MANUEL KLOSTERHUBER:

Der nächste Schritt besteht darin, die sogenannten Fairways, also die gemähten Flächen zwischen Abschlag und Grün, zu präparieren. Weiters werden alle Spielelemente hergerichtet. Bepflückungen für Biotope und Wasserhindernisse werden zunächst bestrichen und gesteckt. Ehe der Golfplatz beispielbar ist, werden noch die Löcher auf den Grüns neu gesetzt und die Fahnen angebracht. Letztlich müssen auch noch die Gerätschaften auf Vordermann gebracht werden, ehe die Golfsaison wieder starten kann.

Was sind die größten Herausforderungen beim „Herrichten“ des Platzes nach dem Winter?

HANNES GRAMSHAMMER:

Die wahrscheinlich größte Herausforderung ist die Sicherstellung der Qualität des Grüns. Unter den Greenkeepern gibt es den Spruch „Je besser das Grün in den Winter geht, desto besser kommt es wieder raus“. Im Herbst werden schon einige Vorbereitungen getroffen, damit das

Grün relativ gut überwintern kann und im Frühjahr wieder eine gute Qualität hat. Eine weitere Herausforderung stellt der von Manuel bereits erwähnte Schneeschimmel dar, der zu den häufigsten Winterkrankheiten auf Grünflächen zählt und vor allem in den nassen und kalten Jahreszeiten auftreten kann. Aber wir kriegen das alles wieder wunderbar hin und freuen uns schon sehr auf den Start der diesjährigen Golfsaison.

Foto des Monats

Gibt es einen schöneren Sonntagmorgengruß als diesen? Ralf und Kornelia Grundmann hörten am Frühstückstisch in ihrem Heimatort Ellmau plötzlich den Brenner eines Heißluftballons. Kurz darauf haben sie dieses wunderbare Foto geschossen, vielen Dank dafür! Schickt auch ihr uns eure Schnappschüsse aus der Region Achensee (gunther.hochhold@achensee.com). Das beste Foto, das uns erreicht, wird wie immer mit dem Abdruck im Hoangascht prämiert.



Fernsehtipp: Servus TV-Bergwelten

Auf Initiative von Achensee Tourismus hat ServusTV einmal mehr in unserer Region gedreht. Die Sendung „Bergwelten“ („Am Achensee - Zwischen Rofan und Karwendel“) wird am 30. Mai um 20.15 Uhr ausgestrahlt.

Eingebettet zwischen Karwendel-Massiv und Rofan-Gebirge liegt das „Meer der Tiroler“ - ein blau funkelnendes Juwel für Naturliebhaber und Abenteurer. Einer von ihnen ist Gleitschirmpilot Marco Hollaus, der hoch über dem Achensee spektakuläre Flugmanöver übt oder, wenn die Thermik mal nicht passt, beim Trailrunning für den legendären Karwendelmarsch trainiert. Aber auch Kitesurfer, Kletterer und Bergwanderer sind am Achensee genau richtig, wie diese „Bergwelten“-Sendung beweist.

Majestätische Gleiter und waghalsige Kiter

Hier oben ist auch der Steinadler zuhause - nirgendwo sonst in den nördlichen Alpen leben mehr Exemplare als im Karwendel. Die Nationalpark-Ranger Sebastian Piloni und Sina Hölscher beobachten und dokumentieren die majestätischen Tiere und wollen Touristen für rücksichtsvolle Naturerlebnisse begeistern. Die richtige Thermik zählt nicht nur für Gleitschirmflieger und Greifvögel, auch unten am See freuen sich Surfer über den richtigen Wind. Wenn der nachmittags von Norden her über den Achensee bläst, sticht ein echter Kite-Profi in See: Daniel Riegler will mit seinem Foil-Board eindrucksvolle Sprünge vor alpiner Kulisse trainieren - bis zu zehn Meter hoch fliegt er dabei über das glasklare Wasser.

Vertikaler Genuss

Das teilweise fast karibisch-türkise Wasser des Achensees speist sich aus zahlreichen Bergbächen. Einer davon stürzt oberhalb des Ostufers spektakulär über eine Felswand gen See. Direkt neben dem Dalfazer Wasserfall verläuft ein sportlicher Klettersteig - nur eine von vielen Möglichkeiten oberhalb des Sees auch in der Vertikalen auf seine Kosten zu kommen. Am Ende jeder Kletterei wartet als Belohnung dann immer ein eindrucksvoller Blick auf den See und die umgebende Bergwelt.



Trainieren für den Karwendelmarsch - Theresa Lamprecht und Marco Hollaus. © Nikolas Winter

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am **13. Mai 2022.**

Die neue „Seezeit“ ist da!

Das Magazin „Seezeit - Die schönsten Seiten rund um den Achensee“ ist ein regionales Medium, das zweimal pro Jahr (Sommer & Winter) erscheint. Sorgfältig recherchierte Reportagen und traumhafte Bilder zeigen die Vielfältigkeit der Region Achensee. So berichtet die aktuelle Sommerausgabe der „Seezeit“ beispielsweise über das große Angebot für kleine Achensee-Gäste, einen nächtlichen Blick vom Achensee auf die Milchstraße, alpine Lauf-Härtetests am See sowie über ein erlesenes Dessert zum Nachkochen und das süffige „Achenseebier“. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten, holt euch die neue „Seezeit“ für euer persönliches Lesevergnügen! Sie liegt nicht nur in den Informationsbüros der Region auf, sondern kann auch an öffentlich zugänglichen Stellen kostenlos entnommen werden. Selbstverständlich können sich auch Vermieter die „Seezeit“ in den Informationsbüros holen und in ihren Betrieben auflegen. Aktuelle Standorte zur Entnahme der „Seezeit“ findet ihr in der u.a. Tabelle:

- Karwendel-Bergbahn
- Bootshaus Pertisau
- Infopoint Pertisau und Seespitz
- Rofanseilbahn
- Atoll Achensee & Welcome-CENTER Achensee
- M-Preis Maurach
- Infobüro Achenkirch, Pertisau & Wiesing
- Bahnhof Jenbach

Im Nightjet an den Achensee

Nachdem immer mehr Gäste komfortabel, staufrei und vor allem klimafreundlich reisen möchten, führt die Tirol Werbung eine exklusive Kooperation mit ÖBB-Railtours durch. Auch der Tourismusverband Achensee, der stark auf Nachhaltigkeit setzt, beteiligt sich an der Aktion. Mit „Im Nightjet in die Berge“ wird für den Reisezeitraum 01. Mai bis 31. Oktober 2022 für 18 Tiroler Tourismusregionen - auch die Region Achensee - das Nightjet-Kombiticket angeboten. Dieses inkludiert eine Bahnfahrt hin und zurück im ÖBB-Nightjet (inkl. Sitzplatzreservierung), einen Gutschein für das „Welt Paket“ von komoot im Wert von EUR 29,99 und einen Transfer zur gewünschten Unterkunft. Somit bieten wir unseren Gästen eine hervorragende Möglichkeit des klimafreundlichen An- und Abreisens in und aus der Region Achensee. Beherbergungsbetriebe mögen diese Information gerne an ihre Gäste weiterleiten.



Im Nightjet klimafreundlich an den Achensee.

Weitere Infos:
www.kombitickets.railtours.at/de/im-nightjet-in-die-berge

Krimiwanderung „Behind the Scenes“

Den bereits traditionellen Abschluss des Literaturfestivals „achensee.literatur“ (5. - 8. Mai 2022) bietet auch in diesem Jahr wieder eine Krimiwanderung am Sonntagvormittag am Dien-Mut-Weg in Pertisau. Der Salzburger Autor Manfred Baumann nimmt interessierte Literatur- und Krimifans dieses Mal auf eine spannende Wanderung hinauf zur Rodlhütte mit. Die Wanderung steht ganz im Zeichen eines eigens für diese Strecke geschriebenen Kurzkrimis. Baumann, der üblicherweise die Festspielstadt Salzburg mordend erkundet, wird nun also auch am Achensee seine kriminellen Spuren hinterlassen.



Der Autor Manfred Baumann auf dem Dien-Mut-Weg.

Und die Trophy geht an: Achensee Tourismus!

Achensee Tourismus setzt gemeinsam mit dem Atoll Achensee auf Straßenbahnwerbung im Raum Innsbruck und wurde dafür kürzlich mit der begehrten „Out-of-Home-Trophy“ ausgezeichnet. Seit kurzem ist in Innsbruck eine Straßenbahn unterwegs, die mit Bildern „verkleidet“ ist, die die Schönheit der Region Achensee im Wechselspiel der Jahreszeiten sowie das Atoll Achensee perfekt in Szene setzen. Die „Progress Werbung“

verlieh Achensee Tourismus für die Werbung auf der Straßenbahn die „Out-of-Home-Trophy“ des Monats März. Auf die Auszeichnung ist man beim TVB besonders stolz, da sowohl die Idee als auch die Grafik selbst intern umgesetzt wurden. Die Trophy ist eine begehrte und renommierte Auszeichnung für die Werbewirtschaft und für Agenturen. Aus den 12 Monatsbesten wird Ende des Jahres der Out-of-Home-Trophy-Tirol-Sieger gekürt.

Peter Buglas (Progress Werbung), Sylvia Machajdik (IVB), Bernadette Hödl und Gunther Hochhold (Achensee Tourismus, v.l.) vor der „Achensee-Tram“ in Innsbruck. © Progress Werbung





In diesem Sommer starten wir am Schrambacherhof mit unserem Herzensprojekt, der „Achentaler Gemüsebox“. Im Vordergrund dieser Idee stehen die Regionalität, die achtsame und naturbezogene Bodenbearbeitung sowie die Bereitstellung von unbehandeltem Gemüse. Mit einfachen Handgeräten und effizienten Anbautechniken wird auf unseren Feldern hochwertiges Gemüse für die Achensee Region angebaut. Um die 30 verschiedenen Gemüsepflanzen werden von uns eigenhändig vorgezogen und nach der Idee des biointensiven Gemüseanbaus bewirtschaftet. In den letzten zwei Jahren konnten wir trotz unserer besonderen Höhenlage und oft rauer Wetterbedingungen eine sehr gute Ernte erwirtschaften.

Unsere Gemüsebox bieten wir wöchentlich von Juni bis Oktober an. In die Box kommt, was zur jeweiligen Saison im Garten bei uns wächst. Von Salat, Radieschen und Spinat im Frühjahr, Gurken und Tomaten im Sommer bis hin zu verschiedensten Kohlgewächsen, Kürbissen und Schnittsalaten im Herbst. Es werden um die sieben bis neun verschiedene Gemüse- und Kräutersorten pro Woche geerntet, gewaschen und zur Abholung bereitgestellt.

Wir freuen uns sehr, euch diesen Sommer mit unserem frischen, heimischen und geschmackvollen Gemüse direkt vom Feld verwöhnen zu dürfen. Falls Ihr auch in den Genuss von richtigem „Achentaler Gemüse“ kommen möchtet, könnt ihr euch gerne für ein Gemüse-Abo bei uns melden. Weitere Infos gerne telefonisch unter 0664/3801897 oder per Mail: info@schrambacherhof.at.
Martin und Elisabeth Rieser, Schrambacherhof



Parkplatzwechsel Fischerwirt

Da es in letzter Zeit vermehrt vorkommt, dass im Bereich Fischerwirt falsch geparkt wird, möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass mit April 2020 bei den gebührenpflichtigen Parkplätzen im Bereich „Fischerwirt“ bzw. „Scholastika“ Änderungen in Kraft getreten sind. Die Bewirtschaftung der seeseitigen Parkplätze im Bereich Hotel Scholastika (ab Bootshaus Scholastika) erfolgt durch den Betreiber des Hotels Scholastika. Die Parkkarte der Gemeinde hat hier keine Gültigkeit mehr. Für das Parken in diesem Bereich ist die vom Betreiber auf den Parkautomaten angegebene Gebühr zu entrichten. Die Bewirtschaftung des Parkplatzes südlich des Landhauses Mayer erfolgt hingegen durch die Gemeinde. Hier ist ein Parken mit einer gültigen Parkkarte der Gemeinde möglich. Weiters möchten wir daran erinnern, dass auch die Bewirtschaftung des Parkplatzes im Bereich der ehemaligen Wechselstube gegenüber dem Parkplatz „Landhaus Mayer“ nicht durch die Gemeinde erfolgt. Auch hier ist die auf dem Automaten angegebene Parkgebühr zu entrichten. Bei allen anderen Parkplätzen im Bereich Achensee (Heimathaus, Camping, Parkstreifen südlich des Objekts Schönburg bis zum Bootshaus Scholastika bzw. Wanderparkplatz Oberautal) sind keine Änderungen in Kraft getreten.



Neueröffnung Tretbootverleih

Der Tretbootverleih Nord in Achenkirch wird am 1. Juni 2022 von „Outdoor Experience“ (Martin Moser und seiner Verlobten Sina) neu eröffnet. Eine Tretboottour am Nordufer bedeutet Spaß und Abwechslung für die ganze Familie, auch eine kurze Auszeit für Ruhesuchende. Eine Tour auf dem kristallklaren Wasser des Achensees ist immer ein Highlight. Außerdem erwartet euch beim Tretbootverleih noch einiges mehr. Lasst euch überraschen, schaut diesen Sommer einfach auf eine Runde Tretbootfahren bei „Outdoor Experience“ vorbei.



Frühjahrskonzert der BMK

Wir möchten Euch darüber informieren, dass wir heuer „coronabedingt“ unser traditionelles Frühjahrs-Wunsch- und Muttertagskonzert auf Samstag, den 4. Juni 2022 verschoben haben. Das Konzert findet wieder in der Mehrzweckhalle Achenkirch statt. Beginn 20.00 Uhr. Bereits vor 2 Jahren wollten wir unser 50-jähriges Jubiläumskonzert abhalten und feiern. Die Pandemie machte uns jedoch einen Strich durch die Rechnung. Heuer wollen wir das nachholen und sind davon überzeugt, dass das gelingen wird. Neben einem neu einstudierten Konzertprogramm gilt es heuer auch zahlreiche Ehrungen verdienter Musikanten gebührend nachzuholen. Eine besondere Überraschung und auch gleichzeitig DER Höhepunkt wird heuer die Uraufführung eines eigens komponierten Auftaktstückes sein, das speziell zu unserem Jubiläum vom Kapellmeister der Polizeimusik Tirol (Michael Geisler) komponiert wurde. Wir wollen auch versuchen, alle Marketenderinnen der letzten 50 Jahre zum Konzert einzuladen. Unsere Musikanten werden Euch dazu in den nächsten Wochen wieder zu Hause besuchen kommen, um Euch die Einladung zu überbringen. Im Anschluss spielt heuer noch die kleine Formation „Die Larchschiefer“. Für's leibliche Wohl wird wieder gesorgt sein! Auskunft & Infos gibt es bei Obmann Kurt Höllwarth (Telefonnummer: 0664/8388546).

Muttertagskonzert
Samstag, dem
4. Juni 2022



Aschbacher Jungschützen

Die Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch gratuliert ihren Jungschützen & Jungmarketenderinnen zu den beeindruckenden Leistungen beim diesjährigen Bataillonsjungschützenschießen am Weerberg. Besonders freuen wir uns über den hervorragenden 5. Platz unserer Jugend in der Mannschaftswertung des Bewerbs.



Die Jungschützen und Jungmarketenderinnen freuten sich mit Betreuer Florian Danler und Obmann Fabian Woloschyn über die tollen Leistungen.

Osterüberraschung

Nach über zwei Jahren war es Anfang April 2022 wieder soweit: Zauberer Bossi besuchte den Kindergarten - und wie immer war die Vorführung ein besonderes Highlight. Bossi zauberte mit den Kindern, und auch die Erwachsenen durften mithelfen. Mit dabei waren dieses Mal auch die künftigen Kindergartenkinder aus der Krippe. Für unser heuriges Osternest haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: ein Heu-Nest. Vom Schrambacherhof bekamen wir dafür das Heu, das herrlich duftete, danach wurde eifrig gekleistert und gebastelt. Natürlich hat der Osterhase in die netten Nester auch etwas eingelegt. Für die Osterjause haben die Kinder einen Osterhasen aus Germteig gebacken.



Köglalm MTB-Bergrennen

Am Sonntag, dem 22. Mai 2022, findet erstmals das MTB-Bergrennen auf die Köglalm statt.

Gestartet wird um 10.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle Achenkirch. Danach gilt es, 8 Kilometer und 610 Höhenmeter zu bewältigen. Die Nenngebühr beträgt EUR 35,00 (Nachnennung vor Ort plus EUR 5,00). Die Online-Anmeldung ist bis 21. Mai 2022 (18.00 Uhr) geöffnet. Nachnennungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich. Den Mountainbikern, die Platz eins bis drei belegen, winken Preise der Firma Tiroler Steinölwerke Albrecht. Die Preisverteilung findet eine Stunde nach Rennende auf der Köglalm statt (bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle Achenkirch).

Weitere Informationen:

Walter Egger (Tel.: 0664/1311154). Online-Anmeldung unter my.raceresult.com/196285/



Sanierung „Gaisalmsteig“

Wie bereits berichtet, wurde mit der Generalsanierung des Mariensteigs Anfang April 2022 begonnen. Die Arbeiten werden von der Firma Berger und Brunner durchgeführt. Derzeit ist man damit beschäftigt, die Stufen zu erneuern und die Wiederlager für die neuen Brücken vorzubereiten. Ich möchte nochmals daran erinnern, dass der Steig während der Sanierung für „Wanderer“ geschlossen ist. Ein Vorbeikommen bei der Baustelle ist nicht möglich.

Hubert Rainer/Bauhofleiter



Aufräumarbeiten & Frühjahrskehrung

Wie jedes Jahr ist speziell im Frühjahr für die Bauhofmitarbeiter allerhand zu erledigen. Die meiste Zeit wird für die Aufräumarbeiten nach dem Winter verwendet. Ebenso müssen wieder sämtliche Spielplätze, der Bereich am See (Liegewiese, Wasserbereich, etc.) für die kommende Sommersaison vorbereitet werden. Sämtliche Zäune, die im Herbst abgelegt wurden, müssen wiederhergestellt werden. Aufgrund des letztjährigen Ankaufs unserer Kehrmaschine wird auch die Frühjahrskehrung dieses Jahr vom Bauhof durchgeführt. Ein Dank gilt an alle Mitarbeiter für die geleistete Arbeit. Es sind sehr viele Stunden notwendig, damit wieder alles auf Vordermann gebracht werden kann.

Hubert Rainer/Bauhofleiter

Sanierung Dammkrone

Die Dammkrone beim kleinen Achensee wurde in den letzten Jahren bereits mehrmals saniert. Aufgrund des Wellenschlages wurde die Steinschichtung immer wieder ausgewaschen und der dahinterliegende Gehweg beschädigt. Deshalb wurde nun der oberste Teil der Steinschichtung mittels Spritzbeton gesichert. Weiters wurde auf der Dammkrone ein Verbund aus Fertigteilen verlegt, um den Gehweg vor weiteren Beschädigungen zu schützen. Speziell im Sommer kann dieser neu entstandene Liegebereich von Badegästen genützt werden.



Achentaler Krippenfreunde

Weihnachten ist noch weit weg, in den letzten Wochen wurde jedoch schon wieder fleißig an neuen Krippen gearbeitet. Der Andrang auf unseren Kinderkrippenkurs war groß, somit konnten sich acht eifrige Krippenbauer in unserer Krippenwerkstatt kreativ austoben. An insgesamt fünf Nachmittagen haben die Kinder - mit Unterstützung von fleißigen Helferinnen und Helfern - sieben heimatische und eine orientalische Krippe gebaut. Aufgrund der hohen Nachfrage hat sich der Ausschuss des Krippenvereins dazu entschieden, im Herbst 2022 einen weiteren Kinderkurs abzuhalten. Ein großes Danke geht an unseren Obmann Stefan Rupprechter und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.



SeneCura

„Haus am Annakirchl“



Die Seniorinnen halfen dem Osterhasen beim Basteln der Osternester für die Kinderkrippe.



Die Heimbewohnerinnen möchten sich auch bei den Achenkircher Bäuerinnen bedanken, die für sie Palmsträuße gebunden haben.



Arche der Kinder

Wer sind wir? Was tun wir? Was spielt sich bei uns ab? Wir freuen uns sehr, euch unsere „Arche der Kinder“ näher vorzustellen. In unserer Kinderkrippe werden derzeit 24 Kinder im Alter von ein bis vier Jahren betreut. Derzeit gibt es am Vormittag zwei Gruppen und am Nachmittag eine Gruppe. Das Team besteht aus Melanie Huber, Theresa Delleman, Miriam Schatz, Angelika Karrer, Sandra Schachner und Nina Unterberger. Unser pädagogisches Fachpersonal unterstützt die Kinder liebevoll und begleitet sie beim Knüpfen erster sozialer Kontakte und beim Sammeln neuer Erfahrungen.

Unsere Räumlichkeiten sind hell und kinderfreundlich eingerichtet. Damit Kinder die Welt über Körper und Sinne erfahren können, brauchen sie eine entsprechende Umgebung. Daher werden unsere Gruppenräume immer wieder umgestaltet. Wir bieten den Kindern auch täglich spontane Impulse an, beispielsweise diverse Schüttspiele, verschiedene Maltechniken oder ein Experimentieren mit ganz Alltäglichem wie etwa Rasierschaum. Unser Spielplatz bietet Schaukeln, Rutschen und einen großen Sandkasten. Des Weiteren stehen den Kindern diverse Fahrgeräte zur Verfügung. Die große Freifläche wird zum Laufen und Toben genutzt. Von großer Bedeutung ist für uns die Natur. Sie bietet unseren Kindern viele Möglichkeiten zur Kreativität und Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Wann immer möglich, gehören tägliche Spaziergänge für uns zum Alltag. Weiters spielen in der Kinderkrippe Selbstständigkeit und ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen eine besondere Rolle. Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, ihre Umwelt in ihrem eigenen Lerntempo zu erforschen und zu entdecken. Die Mitgestaltung der Kinder im Alltag liegt uns besonders am Herzen, sie werden in der Arche der Kinder in ihrem Tun bestmöglich unterstützt und gefördert.

Wir freuen uns darauf, eure Kinder auf ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten! **Das Team der Kinderkrippe**

Auf den Spuren des Osterhasen

Schon zwei Wochen vor dem heurigen Osterfest, egal bei welchem Wetter, machten wir uns mit den Kindern auf, um Spuren des Osterhasen zu suchen. Wir fanden Hasenspuren, die aus dem Wald führten. Die Kinder waren fasziniert und folgten ihnen. Zurück in der Kinderkrippe wurde fleißig gesungen, getanzt und gemalt. Dann kam endlich der Tag, an dem wir ein Hoppeln vernahmen und Ostergras entdeckten. Aufgeregt machten wir uns auf den Weg, die Osternester zu suchen, über die sich die Kinder natürlich sehr gefreut haben. Nicht nur für uns war es heuer eine besondere Osterzeit, auch die Bewohner des Altenheims nutzten diese und bastelten für alle Kinderkrippenkinder ein Osternest, das sie sogar selbst im Garten versteckten. Vergelt's Gott allen Bewohnern und Pflägern des Altenheims für diese schöne Idee, die tolle Arbeit und die große Freude, die sie den Kindern und uns mit den Nestern bereitet haben.

Anmeldung „Arche der Kinder“

Das Betreuungsjahr 2021/2022 in der Kinderkrippe „Arche der Kinder“ endet am 9. September, am 12. September fängt das neue Betreuungsjahr an. Wenn ihr euer Kind bei uns anmelden möchtet, bitten wir euch aus organisatorischen Gründen um eine kurze Rückmeldung bis spätestens 8. Juli 2022 (Tel.: 0676/844255267 oder per Mail kk-achenkirch@tsn.at). Nach einer Terminvereinbarung findet ein persönliches Gespräch über die erste Zeit in der Kinderkrippe statt.

Bitte beachtet:

Der Start in der Kinderkrippe (die Eingewöhnung) ist jederzeit möglich. Auch wenn ihr mit eurem Kind erst im Laufe des Betreuungsjahres 2022/2023 (zum Beispiel im Frühjahr 2023) mit der Eingewöhnung bei uns starten möchtet, gebt uns bitte trotzdem bis 8. Juli 2022 Bescheid, damit wir das neue Betreuungsjahr rechtzeitig planen können. Wir freuen uns auf euch!

Das Krippenteam „Arche der Kinder“





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 17.02.2022

Förderprojekt Community Nursing - Umsetzung

Das Projekt „Community Nursing“ ist eine Maßnahme lt. der Sonderrichtlinie für den österreichischen Aufbau- und Resilienzplan. Hierzu werden eingereichte Pilotprojekte seitens der Republik Österreich ausgewählt und durch das EU-Aufbauinstrument „NextGenerationEU“ finanziert. Das Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur wohnortnahen, niederschweligen und bedarfsorientierten Versorgung im Pflege- und Betreuungsangebot zu leisten. Die „Community Nurse“ ist die zentrale Ansprechperson für viele Aufgaben, u.a. Information, Beratung, Pflegeintervention, Koordination, Vernetzung (u.a. Zusammenarbeit mit Sprengel). Das Förderprojekt wurde in Zusammenarbeit mit Frau Andrea Haidacher eingereicht und von der Kommission ausgewählt. Das Projekt läuft bis 31.12.2024 und soll zu 100 % gefördert werden. Es handelt sich ja um eine Zusatzeinrichtung zur St. Notburga Pflege GmbH. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja und 1 Nein Stimme, dass die Gemeinde Achenkirch in diesem Förderprojekt als Leadergemeinde auftritt. Weiters wird der Abschluss der vorliegenden Fördervereinbarung vom 08.02.2022 mit der Gesundheit Österreich GmbH (im Namen und auf Rechnung der Republik Österreich) mit dem noch zu ändernden Fördernehmer mit 14 Ja und 1 Nein Stimme beschlossen.

Fördervertrag Offene Jugendarbeit 2022

Der Fördervertrag betrifft die Personalkosten Jugendarbeit für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022. Die Förderzusage vom Land Tirol mit dem Fördervertrag ist am 04.02.22 bei der Gemeinde Achenkirch eingelangt. Die Förderhöhe beträgt € 15.600,00 für max. 30 Personalstunden/Woche. Der vorliegende Fördervertrag mit dem Land Tirol für die Offene Jugendarbeit für das Jahr 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Fördervertrag Breitbandoffensive Tirol

Der Fördervertrag betrifft die Investitionen in den Breitbandausbau aus Mitteln der Förderaktion „Breitbandoffensive Tirol“ für den Zeitraum 01.11.2019 bis 31.03.2023. Der Fördersatz beträgt 50 % bei max. Kosten von € 250.000,00, somit eine Förderhöhe von € 125.000,00. Es handelt sich hier um eine sogenannte De-Minimis-Beihilfe gemäß EU-Verordnung, wobei verschiedene Maßnahmen bereits seit November 2019 umgesetzt wurden. Der vorliegende Fördervertrag mit dem Land Tirol wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Rechnungsabschluss & Ausgabenüberschreitungen 2021

Die Abweichungen gemäß § 106 Abs. 1 TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idgF (Über- und Unterschreitungen ab einer Höhe von € 5.000,00) gegenüber dem Voranschlag 2021 sind in den Erläuterungen im Rechnungsabschluss (REAB) 2021 enthalten. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 1. Februar 2022 diese Über- bzw. Unterschreitungen behandelt. Ebenso erfolgte die Behandlung bzw. Information dazu in der Gemeindevorstandssitzung am 16. Februar 2022.

Die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2021 werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und den Überschreitungen die Genehmigung erteilt.

Auszug aus dem Rechnungsabschluss:

Ergebnishaushalt zum 31.12.2021

Summe Erträge	€ 6.848.203,52
Summe Aufwendungen	€ 7.642.629,85
Saldo (00)	€ -794.426,33

Finanzierungshaushalt zum 31.12.2021

Summe Einzahlung operative Gebarung	€ 6.621.585,66
Summe Auszahlung operative Gebarung	€ 6.281.518,88
Saldo (1) Geldfluss operative Gebarung	€ 340.066,78

Summe Einzahlung investive Gebarung	€ 852.283,32
Summe Auszahlung investive Gebarung	€ 1.514.360,38
Saldo (2) Geldfluss investive Gebarung	€ -662.077,06

Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo	€ -322.010,28
-----------------------------------	---------------

Summe Einzahlung Finanzierungstätigkeit	€ 700.456,49
Auszahlung Finanzierungstätigkeit	€ 486.467,40
Saldo (4) Geldfluss Finanzierungstätigkeit	€ 213.989,09

Saldo (5) Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	€ -108.021,19
---	---------------

Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.20) = Abdeckung Saldo (5)	€ 305.239,69
--	--------------

Endbestand liquide Mittel (31.12.21)	€ 243.122,83
--------------------------------------	--------------

Vermögenshaushalt zum 31.12.2021

Aktiva und Passiva zum 31.12.2020	€ 41.026.055,68
Aktiva und Passiva zum 31.12.2021	€ 41.216.646,06

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 wird vom Gemeinderat unter Vorsitz von Vzbgmin Rieser einstimmig genehmigt und dem Rechnungsleger Bürgermeister Karl Moser wird die Entlastung erteilt.



Neubau Recyclinghof - Zustimmung zum Entwurf

Der vorliegende endgültige von der AEP erstellte Planentwurf für den Neubau des Recyclinghofes wird dem Gemeinderat von Bauhofleiter Hubert Rainer präsentiert. Die bisherigen Schritte von der Grundstückssuche, den Gesprächen bzw. der Ideenfindung mit den Besichtigungen sowie der nunmehr vorliegenden Planung wurden erläutert. Recyclinghöfe wurden in letzter Zeit vermehrt durch Zusammenarbeit von Gemeinden errichtet. Die Kostenschätzung beläuft sich nach derzeitigem Stand auf € 2,4 Mio. netto. Die Höhe der Förderung durch das Land Tirol ist in weiterer Folge auch von der Beteiligung durch die Nachbargemeinden abhängig. Mit dem Bau könnte dann in weiterer Folge 2023 begonnen werden (Grundwasserthematik). Vorher ist jedoch auch noch die Eisstockbahn zu verlegen. Auch hier ist man mit dem Verein bereits in Kontakt.

Es ist eine Verlegung in Richtung Fußballplatz (Taschenfeld) geplant. Der vorliegende Entwurf für den Neubau des Recyclinghofes wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt, sodass die weiteren Schritte veranlasst werden können.

Bundesmusikkapelle Achenkirch - Förderansuchen

Von der Bundesmusikkapelle Achenkirch wurde am 2. Februar d. J. ein Ansuchen betreffend Zuschuss 2022 eingebracht. Weiters wird auch wieder um die Nutzung der Mehrzweckhalle für das Frühjahrs-Wunsch- und Muttertagskonzert, das auf 4. Juni 2022 vorverlegt wurde, ersucht. Nach eingehender Beratung wird einstimmig beschlossen, dass an die Bundesmusikkapelle Achenkirch für das Jahr 2022 eine Förderung in Höhe von € 8.000,00 gewährt wird. Dieser Betrag ist auch im Voranschlag entsprechend berücksichtigt. Im begründeten Fall bzw. nach Vorliegen entsprechender Nachweise wird ein höherer Betrag in Aussicht gestellt.

Änderung Flächenwidmungsplan Bereich Gst. 966/5

Das ehem. Lagergebäude des Raiffeisenwarenlagers wird von der Firma Pleil & Frömert GmbH erworben. Aufgrund der bestehenden Widmung ist für das geplante Bauvorhaben der Firma Erax eine Anpassung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Diesbezüglich wurde auch bereits aufgrund der ausgewiesenen Gefahrenzone eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung eingeholt. Lawinenschutztechnische Vorschriften sind im Zuge von geplanten Bauverfahren zu berücksichtigen. Der Beschluss über die Auflage bzw. die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 966/5 - Änderung in Kerngebiet - wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Regulierung Seeache - Fortführung Projekt

Der Bürgermeister informiert über das eingereichte Finanzierungsansuchen (ausgearbeitet von DI Kraiser BBA Innsbruck) für die Fortführung des Projektes „Seeache Achenkirch Regulierung“. Dieses Ansuchen enthält nunmehr den Abschnitt von der Mündung Blaserbach bis zum Pumpwerk Achenkirch (letzter Bereich des mit Bescheid vom 09.09.2014 bewilligten Projektes). Die Gesamtkosten belaufen sich aufgrund der Schätzung auf € 4.200.000,00 wobei von der Gem. Achenkirch als Interessent ein Beitrag von 22,4 % bzw. € 940.800,00 zu leisten ist. Mit den Hauptarbeiten ist in den Jahren 2023 - 2026 zu rechnen. Der kostenintensivste Bereich betrifft die Mündung Blaserbach bzw. Ampelsbach sowie den Neubau der Sagbrücke. Diese muss aufgrund des verbreiterten Fließquerschnittes erneuert werden bzw. ist flussaufwärts aufgrund der beengten Platzverhältnisse links- und rechtsufrig eine Mauer erforderlich. Das vorliegende Finanzierungsansuchen bzw. die Niederschrift über die Schlussbesprechung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Sanierung Gaisalmsteig (Mariensteig)

Im Bereich des Gaisalmsteiges stehen seit längerer Zeit dringend notwendige Brückensanierungen an. Man hat sich nunmehr mit einer Sanierung des gesamten Weges auseinandergesetzt, wobei die Breite von max. 1,20 m sowie der Verlauf unverändert bleiben würden. Von Seiten der Naturschutzbehörde liegt bereits eine Stellungnahme vor, wonach das Projekt bei den geschilderten Maßnahmen bewilligungsfrei ist. Auch mit dem Land Tirol, Abteilung Waldschutz (Herr Mag. Pietersteiner) wurde bereits bezüglich einer Förderung angefragt, wobei von den geschätzten Kosten in Höhe von ca. € 165.000,00 (netto) ein Betrag von ca. € 146.000,00 förderfähig wäre. Die Förderung liegt nach Aussage von Bauhofleiter Rainer bei max. 50 % (mündliche Zusage). Es wird auch zur Kenntnis genommen, dass im Voranschlag für das Finanzjahr nichts budgetiert ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Sanierung des Gaisalmsteiges (Mariensteig) im Frühjahr 2022 durchgeführt wird.

Neue Heimat Tirol - Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 24.09.2021

Aufgrund des Baurechtsvertrages vom 24.09.2021 ist ein Nachtrag erforderlich, da im Punkt VIII übersehen wurde, die Annahme der Dienstbarkeit durch die Dienstbarkeitsberechtigten anzuführen. Auch die Beilage A wurde nicht angefügt. Um eine Verbücherung durchführen zu können, ist der Abschluss dieses Nachtrages erforderlich (es wurde die Zif. 7 eingefügt). Alle anderen Punkte bleiben unverändert. Der Nachtrag zum Baurechtsvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 17. März 2022

Angelobung der Gemeinderatsmitglieder

Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates geloben gemäß § 28 der Tiroler Gemeindeordnung in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Achenkirch und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Festsetzung der Anzahl der Bürgermeisterstellvertreter und der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes bzw. event. Ersatzmitglieder

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass 1 (ein) Bürgermeisterstellvertreter vorzusehen ist.

Hinsichtlich der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes hat der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, dass 3 (drei) weitere stimmberechtigte Mitglieder für den Gemeindevorstand vorzusehen sind (§ 23 Abs. 4 TGO), die im Bedarfsfall durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

Aufgrund des § 74 Abs. 2 Tiroler Gemeindevorstandeswahlordnung 1994 (TGWO) entfallen somit auf die „Achentaler Gemeindevorstände (AGL)“ 3 (drei) Gemeindevorstände (Bürgermeister und zwei Vorstandsmitglieder) und auf die Liste „Dahoam aktiv für Achenkirch (DAHOAM)“ 2 (zwei) Gemeindevorstände. Die Listen „Heimatliste Achenkirch (HLA)“ und „Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)“ haben keinen Anspruch auf einen Sitz im Gemeindevorstand.

Wahl des(r) Bürgermeisterstellvertreter(s)

Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl entfallen auf GR Aloisia Rieser 8 (acht) und auf GR Markus Kofler 7 (sieben) Stimmen. Nach § 78 Abs 5 der TGWO gilt somit GR Aloisia Rieser als Bürgermeisterstellvertreter gewählt. Die Wahl wird von GR Rieser angenommen.

Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes bzw. event. Ersatzmitglieder

Von der „Achentaler Gemeindevorstände“ werden GR Markus Kofler sowie GR Otto Kowarik, von der Gemeinderatspartei „Dahoam aktiv für Achenkirch“ GR Maximilian Stecher als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes namhaft gemacht (§ 79 Abs. 1 TGWO).

Beschluss über die Einrichtung der Ausschüsse und der Anzahl der Mitglieder bzw. event. Ersatzmitglieder

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass nachstehende Ausschüsse eingerichtet werden bzw. werden von den Gemeinderatsparteien die

entsprechenden Ausschussmitglieder bzw. Ersatzmitglieder (jeweils in Klammer angeführt) namhaft gemacht.

Ausschuss für Bau-, Raumordnungs- und Verkehrsangelegenheiten sowie Infrastrukturentwicklung - Kurzbezeichnung: Bauausschuss:

Karl Moser (Gabriele Buchmayer), Andreas Egger (Michael Unterberger), Otto Kowarik (Hannes Gardener), Angelika Egger (Maximilian Stecher) und Martin Müller (Aloisia Rieser) - Obmann Bgm. Karl Moser

Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft - Kurzbezeichnung: Wirtschafts- und Tourismusausschuss:

Markus Kofler (Otto Kowarik), Gabriele Buchmayer (Hannes Gardener), Andreas Egger (Michael Unterberger), Aloisia Rieser (Martin Müller) und Christian Meßner (Maximilian Stecher)

Ausschuss für Schule, Soziales, Familien, Jugend, Sport, Freizeit, Vereine, Kultur, Partnergemeinden - Kurzbezeichnung: Dorflebenausschuss:

Michael Unterberger (Otto Kowarik), Gabriele Buchmayer (Markus Kofler), Hannes Gardener (Andreas Egger), Fabian Woloschyn (Christian Meßner) und Martin Müller (Maximilian Stecher)

Überprüfungsausschuss

Michael Unterberger (Andreas Egger), Gabriele Buchmayer (Otto Kowarik), Hannes Gardener (Markus Kofler), Maximilian Stecher (Fabian Woloschyn), und Angelika Egger (Christian Meßner) - Obmann GR Michael Unterberger

Der Gemeinderat nimmt die Namhaftmachungen einstimmig zur Kenntnis.

Bestellung der Gemeindevertreter bzw. des event. Ersatzvertreters zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes ÖPNV sowie Neue Mittelschule Achensee

In beiden Verbänden ist aufgrund der Satzungen neben dem Bürgermeister noch eine zusätzliche Person namhaft zu machen. Die Sitzungen dieser beiden Gemeindeverbände finden in der Regel am gleichen Tage statt.

a) Gemeindeverband ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr): Als weiteres Mitglied wird GV Markus Kofler sowie GR Gabriele Buchmayer als Ersatzmitglied namhaft gemacht.

Gemeindeverband Neue Mittelschule Achensee

Als weiteres Mitglied wird GR Sophie Lorberau sowie GR Walter Rupprechter als Ersatzmitglied namhaft gemacht.



Ostergrab

Wie jedes Jahr am Karsamstag, bewachten die Mauracher Schützen auch heuer wieder das Ostergrab in der Notburgakirche zu Eben. Das Ostergrab selbst, das aus dem Jahr 1759 stammt und im Jahr 2003 im Auftrag der Schützen renoviert wurde, wird alljährlich von den Mitgliedern der Kompanie aufgestellt und den ganzen Karsamstag über bewacht. Dabei stehen jeweils zwei Schützenkollegen am Grab, jede Stunde werden sie von zwei weiteren Schützen, die der diensthabende Leutnant in die Kirche führt, abgelöst. Eine überaus ehrenvolle und jahrzehntelange Tradition, die von den Schützen aus großer Überzeugung, christlicher Demut und in tiefem persönlichem Glauben an den auferstandenen Herrgott ausgeführt wird.



Ostergrabaufbau.



Ostergrab in Eben.

Auf geht's zum Maifest!

**am Sonntag, den 1. Mai 2022
ab 10.00 Uhr beim Gemeinde-
zentrum in Maurach**

Für die musikalische Unterhaltung
sorgen ab ca. 11.00 Uhr
die Tiroler Alpenbummler.

Die Veranstaltung findet
bei jeder Witterung statt!

Luft-Rutsche für Kinder

Maibaum Schätzspiel

Zillertaler Krapfen

Eintritt frei!

Auf euer Kommen freut sich
die Schützenkompanie
Eben-Maurach

Saisonstart im Notburga-Museum

Nach der Winterpause öffnet das Notburga-Museum Anfang Mai 2022 wieder seine Pforten. Dabei gibt es interessante Neuzugänge zu besichtigen. Besucher dürfen sich auf die Geschichte der Notburga-Verehrung, historische Dokumente und Kunstwerke aus vielen Jahrhunderten - wissenschaftlich aufbereitet - freuen. Der Fundus wurde wiederum mit Leihgaben von öffentlicher und privater Seite erweitert und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön den großzügigen Leihgebern! Das Notburga-Museum ist heuer wieder - neben dem Bus - mit der Achenseebahn erreichbar. Mit einem Zwischenstopp beim Bahnhof Eben ist auch der Besuch der Wallfahrtskirche und des Museums mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Für unsere Gäste in der Region stehen wir wieder gerne als Partner der „Achensee-Erlebniscard“ zu Verfügung.

Öffnungszeiten: Sonntag, Montag, Mittwoch & Freitag, jeweils 15.00 - 17.00 Uhr (Mai-Oktober). Führungen sind jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Kontakt und Information:

Tel.: 0664/3914186, info@notburga-museum.at, www.notburga-museum.at





Neuer Bürgermeister trat Amt an



Martin Harb ist der neue Bürgermeister von Eben am Achensee. Was waren seine Beweggründe, als Bürgermeister zu kandidieren, worauf freut er sich - und was möchte er als Erstes angehen? Wir haben Martin Harb zum Hoangascht getroffen.

HOANGASCHT: Du wurdest mit der Wahl am 14. März zum Bürgermeister der Gemeinde Eben gewählt. Was waren deine Beweggründe, für dieses Amt zu kandidieren?

MARTIN HARB: Hauptsächlich die tolle Region, in der ich so gerne wohne und bin - die mein Zuhause ist; und natürlich die Möglichkeit, hier gestalten zu können. Einige Personen sind an mich herangetreten, ob ich mir das vorstellen könnte, als Bürgermeister zu kandidieren. Politisch interessiert war ich schon immer und die Möglichkeit, etwas bewegen zu können, hat mich gereizt.

Nach einiger Bedenkzeit und Rücksprache mit meiner Familie, die mich darin auch bestärkt hat, habe ich es angenommen. So ist eines zum anderen gekommen und ich habe als Bürgermeister kandidiert. Nun bin ich sogar gewählt, was mir große Freude bereitet.

Worauf freust du dich am meisten in dieser neuen Aufgabe?

Auf die Gestaltungsmöglichkeit. Ganz besonders freue ich mich auf die vielseitigen Kontakte mit den unterschiedlichsten Leuten - vom sozialen Status über Ausbildung oder Kultur - auf das ganze Spektrum des „Garten Eden“. Das ist das, was mir gefällt. Auch die Vielseitigkeit der Aufgabe fasziniert mich: von handfesten Themen wie der Wasserversorgung bis hin zum Zwischenmenschlichen.

Was glaubst du, sind die größten Herausforderungen?

Ich glaube, es geht uns allen sehr gut. Die Herausforderung ist, die Botschaft des „Miteinander“ zu transportieren: dass man miteinander redet, anderer Meinung sein kann. Diesen Diskurs gilt es als Bürgermeister vorzuleben und jede Meinung gleichwertig gelten zu lassen. Es muss klar sein, dass jeder Einzelne Verantwortung trägt für sein Umfeld und die Gemeinschaft. Wenn sich alle bemühen, können wir die Herausforderungen meistern. Natürlich sind die handfesten Themen, mit denen alle zu kämpfen haben (z.B. weg vom fossilen Brennstoff), auch bei uns wichtige Aufgaben, denen wir uns widmen werden.

Was möchtest du als Erstes „angehen“?

Es gibt natürlich viele Dinge, die ich mir im Vorfeld überlegt habe und auch in der Vorwahlphase thematisiert wurden. Im Moment bin ich noch dabei, abzuarbeiten, was täglich auf mich zukommt. Ich bin in der Phase, mir einen Überblick zu verschaffen und Leute kennenzulernen. Jeden Tag kommen neue Termine, neue Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen mit Menschen, die dahinterstehen. Mit jedem Termin lernt man dazu - sei es fachlich oder persönlich.

Rückblick erste Wochen?

Ich muss ehrlich sagen, dass ich mich wohl fühle. Ich werde überall gut aufgenommen und es macht mir Spaß. Persönlich ist es eine riesengroße Umstellung, dass ich nicht mehr die Privatperson bin, die ich noch vor einem halben Jahr war. Mir gefällt mein Amt und ich habe es keine Sekunde bereut.

Ich freue mich auf die vielen Themen und Menschen, mit denen ich zu tun haben werde. **Martin Harb**

Achenseer Museumswelt

Die Achenseer Museumswelt ist ab 1. Mai 2022 wieder geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Während der Winterpause wurde ein neuer Bereich, die Wagnerei Strauss, fertiggestellt.

1. Mai bis 30 Juni jeden Mittwoch, Freitag, Sonntag + Feiertag von 13.30 bis 17.00 Uhr

1. Juli bis 31. Oktober täglich außer Montag (Ruhetag) von 13.30 bis 17.00 Uhr

Wir suchen dich!

Bei uns, der BMK Eben am Achensee, wird die Kameradschaft großgeschrieben! Wenn du Teil unserer Musikkapelle wirst, bist du nicht nur musikalisch gut aufgehoben, sondern auch Mitglied einer eng verbundenen Truppe. Zurzeit suchen wir vor allem Bass-SpielerInnen und Marketenderinnen. Bei Interesse bitte unter der Tel.: 0650/4904973 oder per Email an theresaobholzer@outlook.com melden. Wir freuen uns auf dich!



Kinder Langlauf-Trainings

Von Dezember bis März wurde im Langlaufzentrum Pertisau jeden Freitag ein Langlauf-Training in drei Gruppen angeboten und mit ca. 40 Kindern sehr gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Trainer. Am 18. März 2022 fand in Form eines Geschicklichkeitsparcours für die fleißigen Langlauf-Kinder des SVA das Abschlussrennen statt.



Ausschuss des TC Achensee

V.l.: Sportlicher Leiter Fabian Steiner, Kinder- & Jugendbetreuerin Elisabeth Wurm, Schriftführer Michael Madersbacher, Schriftführer-Stv. Elena Graber, Kassier Günter Heuschneider, Kassier-Stv. Claudia Wegscheider, Obmann Andreas Zenz, Kinder- & Jugendbetreuer Daniel Abfalter. Nicht am Bild: Obmann-Stv. Michael Roner.



Besuch bei den Ballontagen



Nachdem sich die Möglichkeit, einen Heißluftballon zu sehen, nur selten ergibt, nutzten wir die diesjährigen Achensee Ballontage für einen „Lokalausgang“. So machten wir uns auf den Weg nach Achenkirch, um einem Heißluftballon beim Start zuzusehen. Leider hob in diesem Jahr nur ein Ballon in Richtung Himmel ab. Wir kamen gerade noch rechtzeitig, bevor er losfuhr. Jeder durfte einen Blick in den Korb werfen und dann ging das Schauspiel auch schon los: Beeindruckt von der Größe, von der Flamme für die heiße Luft und letztendlich von der Tatsache, dass der Korb nur an einem Seil am Boden gehalten wurde, staunten wir nicht schlecht. Frei nach dem Motto „Glück ab & gut Land“ hob das schwebende Gefährt schließlich ab und ließ uns ihm sehnsüchtig nachschauend am Boden zurück. Nach kurzem Spiel im Unteraulal wurden wir im loisi's Boutiquehotel herzlich begrüßt und konnten im warmen, angenehmen Ambiente unsere Jause zu uns nehmen. Anschließend spazierten wir über die Felder zum Spielplatz am See, bevor wir uns zur Mittagszeit wieder auf den Heimweg machten. Herzlichen Dank an Hildegard Fill vom TVB Achensee für die Organisation und an Aloisia Rieser. **Heike Wachsmuth, Waldkindergarten Moosbett**

Naturparkeinrichtungen auf Spurensuche

In den diesjährigen Semesterferien unternahmen wir mit den Kindern eine Schneeschuhwanderung. Bei der Organisation hilfreich unterstützt hat uns dabei Anton Heufelder vom Naturpark Karwendel. Er bestückte uns mit Schneeschuhen und bot uns lehrreiches Wissen über die winteraktiven, heimischen Tiere. Gemeinsam gingen wir auf Spurensuche. Trittsiegel, Losungen und hie und da eine Fraßspur an einem Baum. Wir erkannten, dass in unmittelbarer Umgebung Fuchs, Reh, Hirsch, Hase und Eichhörnchen unterwegs waren. Aber auch einige Spuren von Vögeln konnten wir im Schnee entdecken. Die Schneeschuhe an unseren Füßen erleichterten uns den Weg durch die hohen Schneemassen sehr. Wir möchten uns bei Toni recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf das nächste große Abenteuer im Naturpark Karwendel.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 4. April 2022

Einrichtung der Ausschüsse

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, folgende Ausschüsse einzurichten:

- o Überprüfungsausschuss
- o Ausschuss für Bauwesen und Raumordnung
- o Ausschuss für öffentliche Gemeindeinfrastruktur
- o Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Bildung & Jugend
- o Ausschuss für Sport, Kultur, Freizeit und Vereine
- o Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Mobilität (E5)
- o Ausschuss für Personal- & Wohnungsangelegenheiten
- o Ausschuss für Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus

wobei die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder im Überprüfungsausschuss sechs und bei allen anderen Ausschüssen sieben beträgt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Ersatzmitglieder zuzulassen und dass für jeden Ausschuss, mit Ausnahme des Überprüfungsausschusses, jede Gemeinderatspartei ein weiteres Mitglied mit beratender Stimme namhaft machen darf. Gemäß § 24 Abs. 3 TGO hat die nicht in den Ausschüssen vertretene Gemeinderatspartei FLE das Recht, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Sitzungen der Ausschüsse teilzunehmen.

Namhaftmachung der Ausschussmitglieder

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden von den Gemeinderatsparteien ihre Mitglieder in den jeweiligen Ausschüssen namhaft gemacht. Die einzelnen Ausschüsse und ihre Mitglieder sind auf der Homepage der Gemeinde Eben eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik aufgelistet.

Bildungsgemeinderätin

In der Gemeinde Eben gibt es schon längere Zeit eine Bildungsgemeinderätin, die sich dafür einsetzt, dass es in der Gemeinde ein möglichst breites Bildungsangebot von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung gibt. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, dass GR Andrea Kohler-Widauer diese Funktion weiterhin ausübt.

Umwidmung im Bereich Marxenhof

Es ist beabsichtigt, den Beherbergungsbetrieb auf Gst 768/1 (Marxenhof in Pertisau) zu erweitern und zu modernisieren. Das bestehende Gebäude soll um ein Geschoß aufgestockt werden. Da folglich mehr als 40 Gästebetten betrieben werden, wurde um Umwidmung des Gst 768/1 von dzt. landwirtschaftliches Mischgebiet in Tourismusgebiet an-

gesucht. Seitens des Bauausschusses wurde das Projekt positiv bewertet. Der geplante Zubau soll aber durch Erlassung eines Bebauungsplanes „begrenzt“ werden. Dies wird auch vom Gemeinderat befürwortet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Marxenhof zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und genehmigt zugleich die Umwidmung in Tourismusgebiet.

Dienstbarkeitszusicherung für TIWAG-Kabel

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Gst 345/12, 381/30, 1301/1, 1302 und 1309 (auf Teilflächen der Austraße, der Weißenbachstraße und der Fichtengasse) eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Gemäß dem vorliegenden Vertrag sollen der TIWAG die entsprechenden Dienstbarkeiten zugesichert werden. Es ist eine einmalige Abfindung von € 4.695,- vorgesehen und weiters eine Verlegeverpflichtung, falls die Kabel künftige Bauführungen behindern. Sobald die Leitung unterirdisch verlegt wurde, wird laut TIWAG die dort bestehende Freileitung abgetragen. Seitens der Gemeinde wird eine Leerverrohrung für die Breitbandversorgung mitverlegt. Da die Fichtengasse erst vor Kurzem neu asphaltiert wurde, wird die TIWAG nach der Kabelverlegung und nach einer Setzungsperiode diesen Straßenabschnitt in seiner gesamten Breite abfräsen und eine neue Feinasphaltschicht aufbringen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG.

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 22. März 2022

Am 22. März 2022 fand in der Gemeinde Eben die konstituierende Sitzung statt.

Anzahl der BM-Stellvertreter

Nach der Angelobung der neuen Gemeinderät*innen wurde einstimmig beschlossen, nur einen Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen.

Anzahl der Gemeindevorstände

Die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes darf gemäß § 23 Abs. 4 TGO nicht mehr als ein Viertel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates betragen. Somit ergibt sich für die Gemeinde Eben am Achensee mit 15 Gemeinderäten die Entscheidung zwischen einem, zwei oder drei weiteren stimmberechtigten Mitglied(ern). Der Gemeinderat setzt mit 9 Stimmen gegen



6 Stimmen die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder für den Gemeindevorstand (neben dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter) mit zwei fest.

Ersatzmitglieder der Gemeindevorstände

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

Anspruch der Parteien auf Vorstandsmitglieder

Gemäß § 74 TGWO haben die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke, die nach dem d'Hondtschen Verfahren zu ermitteln ist, Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand. Nach der Anzahl der erhaltenen Mandate hat daher sowohl die U.NL als auch die Liste HARB Anspruch auf je zwei Stellen im Gemeindevorstand.

Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Seitens der Liste U.NL wird ein von der Mehrheit der Mitglieder dieser Gemeinderatspartei unterschriebener Vorschlag für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters, lautend auf GR Armin Gruber, eingebracht. Seitens der Liste HARB wird kein Wahlvorschlag vorgelegt. Die Wahl wird gemäß § 76 TGWO mittels Stimmzettel durchgeführt. Alle 15 abgegebenen Stimmen sind gültig und lauten auf GR Armin Gruber. Somit ist Armin Gruber einstimmig zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Namhaftmachung der weiteren Mitglieder des Gemeindevorstandes

Von der U.NL wird GR Katrin Rieser als weiteres Mitglied des Gemeindevorstandes namhaft gemacht. Die Liste HARB macht GR Raimund Walser als weiteres Mitglied des Gemeindevorstandes namhaft.

Als Ersatzmitglieder für die Gemeindevorstände werden folgende Gemeinderäte namhaft gemacht:

- GR Martina Entner für BM Martin Harb
- GR Hansjörg Kostenzer für BM-StellV Armin Gruber
- GR Hermann Wörndle jun. für GR Raimund Walser
- GR Josef Rieser jun. für GR Katrin Rieser

Besetzung weiterer Funktionen

Es werden vom Gemeinderat noch weitere Stellen besetzt. So werden weitere Mitglieder für die Gemeindeverbände und für den Beirat des Hauses St. Notburga bestellt und der Stellvertreter des Bürgermeisters in der Tagsatzungskommission bestimmt.

Bericht aus dem Überprüfungsausschuss

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses berichtet dem Gemeinderat von der gestrigen Kassenprüfung aus Anlass der Amtsübergaben. Es gab keine Beanstandung.

Feierliche Angelobung

„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern“. Mit diesem Gelöbnis wurden Bürgermeister und Vizebürgermeister (nach § 28 TGO) kürzlich feierlich angelobt. Die Angelobung der neu- oder wiedergewählten Bürgermeister fand am 15. März in der Innsbrucker Hofburg statt. Die Vizebürgermeister aus dem Bezirk Schwaz wurden am 30. März 2022 durch Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl angelobt.



Bürgermeister Martin Harb bei der Angelobung in Innsbruck.



Vizebürgermeister Armin Gruber wurde in Schwaz angelobt.



Wir kommen EBEN nachhaltiger ans Ziel

Unsere Ideen für umweltfreundliche Mobilitätslösungen

Das Team informiert

Die einzelnen Handlungsfelder im Energieleitbild sind zur besseren Überschaubarkeit in drei Kategorien (Themenfeld, Ziele und handlungsleitende Grundsätze, Strategien und Maßnahmen) eingeteilt. Im Folgenden möchten wir euch diese zum Thema „Mobilität“ im Detail vorstellen.

Nachhaltige Mobilitätskultur & Barrierefreiheit schaffen

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Der Mensch steht im Mittelpunkt zukünftiger Verkehrsplanungen. Der Verkehrsraum soll für alle Verkehrsbeteiligten fair verteilt sein. Barrieren für Personengruppen mit Mobilitätseinschränkungen werden abgebaut.

ÖPNV stärken

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Gemeinde setzt sich für eine laufende Verbesserung des Angebots des öffentlichen Verkehrs ein. Die Nutzung von Bus & Bahn wird zu einer attraktiven Alternative zum PKW. Gute Verbindungen gibt es auch an schulfreien Tagen, zu Randzeiten, am Wochenende und in der Nacht.

Strategien und Maßnahmen: Die Gemeinde bringt sich bei Neuausschreibungen des VVT aktiv ein. Ziel ist, eine schnelle Verbindung mit guter Taktfrequenz (Halbstundentakt) nach Jenbach zu schaffen.

Sicher und CO2-frei zur Schule

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Der Großteil der Kinder und SchülerInnen kommt zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule.

Strategien und Maßnahmen: Die Gemeinde engagiert sich für die Sensibilisierung von Eltern, Kindern und Jugendlichen und motiviert zu Maßnahmen wie Pedibus, Klimameile etc.

Rad- und Fußverkehr fördern

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Der Anteil des Rad- und Fußverkehrs soll insbesondere im Alltags-, aber auch im Freizeitverkehr erhöht werden.

Strategien und Maßnahmen: Erarbeitung einer finanziellen Förderung für den Alltagsfahrradverkehr.

Bedarfsgerechte und flexible Lösungen

Strategien und Maßnahmen: Flexible Lösung für gute Verbindungen zwischen Eben und Jenbach (z.B. Bedarfsverkehr, Rufbusse, Ride-Sharing, Taxigutscheine, etc.) werden umgesetzt.

Infrastruktur für Rad- & Fußverkehr ausbauen

Errichtung von Fahrradservicestationen in Kooperation mit dem TVB. Erweiterung der Fahrradabstellanlagen bei Nahversorgern, Volksschule, Gemeindezentrum und Mittelschule.

E-Carsharing

Strategien und Maßnahmen: Erster Schritt: Bedarfsprüfung und Befragung der Bevölkerung.

Gute Rahmenbedingungen für Elektromobilität

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Wir als Gemeinde unterstützen weiterhin den Umstieg auf Elektromobilität.

Strategien und Maßnahmen: Ladeinfrastruktur laufend verbessern. Förderung von E-Mopeds

Gemeindefuhrpark effizient & umweltschonend umrüsten

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Umstellung des Gemeindefuhrparks auf effiziente Antriebe.

Strategien und Maßnahmen: Alternativenprüfung bei Neuananschaffungen, E-Fahrzeuge werden priorisiert.

Barrierefreiheit verbessern

Strategien und Maßnahmen: Erhebung des Ist-Zustands, dann Strategie für die Verbesserung der Barrierefreiheit angehen. Positionierung als besonders barrierefreie Gemeinde in touristischen Angeboten.

Verkehr im Tourismus

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Anzahl der Touristen und Tagesgäste, welche mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, steigt.

Strategien und Maßnahmen: In Kooperation mit dem TVB geeignete Anreize suchen.

Parkraum

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Kein weiterer Ausbau der Parkrauminfrastruktur und Versiegelungen von Parkflächen.

Strategien und Maßnahmen: Die örtlichen Bauvorschriften werden dahingehend angepasst, sodass weitere Versiegelungen vermieden werden. Widerrechtliches Parken wird stärker kontrolliert und geahndet.

Im nächsten Hoangascht: Unser Leben und Wirtschaften. Unsere Visionen sind, dass wir EBEN nicht auf Kosten der Umwelt leben und wirtschaften. Letzter Teil der Vorstellung unseres Leitbildes. *Maria-Luise Gerstenbauer für das e5-Team Eben*



Palmsonntag in Steinberg

Am Sonntag, dem 10. April 2022, wurden wieder zahlreiche geschmückte Palmbuschen und Palmstangen in die Kirche getragen. Die Segnung musste aufgrund des schlechten Wetters in diesem Jahr drinnen stattfinden, was der feierlichen Messe, begleitet von der Bläsergruppe der BMK Steinberg, aber keinen Abbruch tat und ein schöner Beginn der Karwoche war.



Volksschulkinder gingen Kreuzweg

Pater Thomas Naupp führte die Volksschulkinder in der Fastenzeit durch die 15 Stationen des Kreuzwegs in der Pfarrkirche. Normalerweise hat ein Kreuzweg 14 Stationen. In Steinberg sind es 15 Stationen, da hier auch die Auferstehung Jesu Christi eigens dargestellt wird. Bei jeder Station erklärte Pater Thomas deren Bedeutung. Dabei konnte auch die Frage aus dem Religionsunterricht geklärt werden, wo sich denn das „Schweiß Tuch der Veronika“ heute befinden würde: in einem Museum im Heiligen Land. Im Anschluss an den Kreuzweg segnete Pater Thomas auch noch die selbstgebastelten Kreuze der Kinder, die sie in die Kirche mitgebracht hatten.

Ostersonntag

Am Sonntag, dem 17. April 2022, wurde die hl. Messe zum Ostersonntag gefeiert. Viele Erwachsene und Kinder brachten ihre Ostergaben in die Kirche, die von Pater Thomas Naupp gesegnet wurden. Der Kirchenchor Steinberg unter der Leitung von Matthias Lengauer untermalte den Gottesdienst und sorgte dabei für eine besonders schöne Messe.



Ostern im Kindergarten

Nach einer gemeinsamen Turnstunde mit den Volksschulkindern ging die diesjährige Suche nach den Osternestern im Kindergarten los. Die selbstgebastelten Osterhasen waren „plötzlich“ an den unterschiedlichsten Plätzen versteckt und mit kleinen Überraschungen gefüllt. Die Kinder machten sich gespannt auf die Suche und die Freude über die gefundenen Geschenke war groß!





Hoch leben die Jubelpaare!

Die Gemeinde gratuliert allen Ehepaaren in Steinberg, die Ende 2021 sowie im Januar 2022 die stolzen Jubiläen der Goldenen und Diamantenen Hochzeit gefeiert haben:

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Johanna und Johann Ascher (18.11.2021)

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Anna und Herbert Rohregger (08.01.2022)

Rosa und Ludwig Auer (29.01.2022)

Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und noch viele weitere gemeinsame Jahre!



V.l.: Johann Ascher, Herbert Rohregger, Anna Rohregger, Johanna Ascher, Rosa Auer, Ludwig Auer, Bgm. Helmut Margreiter.

Vorlesetag

Am Freitag, dem 25. März 2022, fand in der Volksschule Steinberg der „Vorlesetag“ statt. Den Anfang machte Markus Köhle, einer der Autoren der Schülerzeitschrift, mit einem Live-Lesungs-Video. Auch Direktor Georg Troppmair und Lehrerin Sophie Lorberau fesselten die Kinder mit spannenden Geschichten. Danach durften auch die Kinder selbst ihren Beitrag leisten. Jedes brachte sein Lieblingsbuch mit und las einen Teil daraus vor.



Stefanusabend

Am 24. März 2022 fand in der Volksschule Steinberg wieder ein Stefanusabend statt. Der Obmann der Stefanusgemeinschaft Tirols, Franz Stocker, der gebürtiger Mauracher ist, widmete sich dabei dem Thema: „Reinhold Stechers Herzensanliegen“. Franz Stocker war jahrzehntelang Pressereferent der Diözese Innsbruck und Redakteur der Tiroler Kirchenzeitung. Dadurch hatte er beinahe täglich mit Bischof Stecher zu tun. Die Herzensanliegen Reinhold Stechers könnte man in dessen Leitsatz: „Die Welt braucht Menschlichkeit“ zusammenfassen. Eine kleine Episode dazu gibt es aus Achenkirch: Aufgrund einer Bischofsvisitation stattete der Bischof einen Besuch im exklusiven Hotel Post ab. Natürlich hätte ihm der Hoteldirektor gerne eine Führung durch das Hotel angeboten. Aber Bischof Stecher kam aus der Küche nicht mehr hinaus, zu sehr war es ihm ein Anliegen, mit dem Küchenpersonal zu plaudern. Barmherzigkeit und Menschlichkeit hatten bei Bischof Reinhold Stecher höchste Priorität. Franz Stocker leitete den Stefanusabend in souveräner und gekonnter Weise, ein Dankeschön dafür. Besonders freute man sich auch darüber, dass Vizebürgermeister Franz Messner anwesend war und durch sein herzhaftes Mittun ebenfalls zum Gelingen des Abends beitrug. (Auf dem Foto ist ganz rechts Franz Stocker, Franz Messner machte das Bild).



Schule „online“

Nachdem im letzten Jahr bereits erfolgreich zum ersten Mal ein Webinar zum Thema Ötzi stattfand, wiederholte die „Junge Uni Innsbruck“ die Veranstaltung. Am Donnerstag, dem 31. März 2022, präsentierte Barbara Post über eine Live-Zuschaltung den Kindern mehrerer Schulen ihren Vortrag zum Thema „Pinguine“. Dabei zeigte sie auch ihre eigenen Bilder und Videos aus der Antarktis, da sie selbst jährlich an Forschungen in diesem Gebiet teilnimmt.





Festakt anlässlich Ankunft von neuem Tanklöschfahrzeug

Nach vielen Gesprächen, Planungen und Besichtigungen, die fast zwei Jahre andauerten, und unzähligen Stunden, in denen sämtliche Details ausgearbeitet wurden, war es am 04.03.2022 endlich soweit: Das neue Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing traf an seinem neuen Einsatzort ein. Die offizielle Vorstellung und Segnung findet am 21.05.2022 im Rahmen eines Feuerwehrfestes statt. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Ablauf des Festaktes am neuen Dorfplatz:

- 17.30 Uhr: Einmarsch der Schützen, Musik und Feuerwehren mit landesüblichem Empfang
 - 18.00 Uhr: Festgottesdienst mit Segnung - anschließend Ehrungen, Angelobungen und Ansprachen
 - ab 20.00 Uhr: Festbetrieb
 - im Gemeindesaal (es unterhalten die ZIGA-Manda)
 - in der Feuerwehrhalle und am Vorplatz
- * große Bar in der Feuerwehrhalle, * Weinbar, * Bierwagen, * uvm.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesing freut sich auf Euer Kommen und einen geselligen Abend. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen.

„Tirol klaubt auf“

Im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf“ sind auch heuer wieder viele motivierte Freiwillige unserer Gemeinde losgezogen, um achtlos weggeworfene Abfälle in der Natur zu entsorgen. Die Helferinnen und Helfer haben wieder mit vollem Einsatz für eine saubere Landschaft und ein ordentliches Ortsbild gesorgt. Bewusstseinsbildung soll dazu beitragen, dass erst gar kein Müll in der Natur landet. Wir hoffen, dass unsere Wiesen, Felder und Wege nun möglichst lange frei von jeglichen Abfällen bleiben. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Flurreinigung 2022 beteiligt haben. Ein besonderer Dank gilt den Kindern der Wiesinger Volksschule und den Vereinen.

Eintritt frei!



Neuer Gemeinderat Wiesing

Am 15. März 2022 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Dabei kam der neu gewählte Gemeinderat von Wiesing erstmals zusammen: V.l.: Moser Michael, Daberto Sandro, Danzl Stefan, Schlögl Bernd (hinten), Singer Andreas, Untermair Christian, Ersatz-GR Kerbl Matthias (hinten), Bürgermeister Stefan Schiestl, Klammer Hubert, Theuretzbacher Marco (hinten), Mayer Wolfgang, Kirchmair Sylvia, Danler Herbert, Huber Kathrin, Rott Michael. © Bildmacher



So, 1. Mai

Maifest der Schützenkompanie Eben-Maurach

um 10.00 Uhr beim Gemeindezentrum.
Weitere Infos auf Seite 13.

Maifest in Steinberg am Rofan

um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Steinberg, ab ca. 11.30 Uhr Fröhschoppen im Dorfhaus mit der „BMK Steinberg am Rofan“.

Maifest in Wiesing

um 11.00 Uhr beim Dorfplatz Wiesing. Musikalisch umrahmt wird das Fest vor dem Gemeindezentrum von der Band „Volksbeat“. Eintritt frei!

Maifest und Saisonauftakt im Heimatmuseum Sixenhof

um 11.30 Uhr beim Heimatmuseum Sixenhof. Es spielt der „Ebbser Kaiserklang“ auf. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!



Mo, 2. Mai

Blauer Montag im Atoll Achensee

Komm zu zweit in das Panorama-BAD und zahle nur einen Eintritt. Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.

Mi, 4. Mai

Wochenteiler im Panorama-BAD im Atoll Achensee in Maurach

Jeden Mittwoch heißt das Motto: Bleibe drei Stunden, zahle nur zwei! Weitere Informationen online unter www.atoll-achensee.com.

© Atoll Achensee

Do, 5. Mai

Führung Edelbrennerei Kostenzer

Besichtigung, Verkostung und Führung. Beginn: 17.00 Uhr. Preis: EUR 10,00. Telefonische Anmeldung bis 12.00 Uhr unter Tel.: 05243/5795.

Do, 5. Mai

Eröffnungsabend achensee.literatur

Mit Michael Köhlmeier und Monika Helfer im Hotel Entners am See in Pertisau. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: EUR 15,00. Informationen siehe Seite 2 .

Fr, 6. Mai

achensee.literatur:

Lesung mit Angela Lehner

ab 15.00 Uhr im Posthotel Achenkirch. Eintritt frei! Weitere Informationen online unter www.achensee-literatur.at.

Captain's Dinner - Achenseeschiffahrt

Ein wundervoller Abend mit einem köstlichen Galadinner, umrahmt von feinen Pianoklängen an Bord der MS Achensee. Beginn: 17.45 Uhr. Preis: EUR 59,00 pro Person.

achensee.literatur:

Lesung mit Bernhard Aichner

um 19.30 Uhr im Fischergut in Pertisau. Eintritt EUR 49,00. Weitere Informationen online unter www.achensee-literatur.at.

Donauwellenreiter - Delta

um 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt: EUR 20,00. Weitere Infos unter www.kulturverein-achensee.at.

Sa, 7. Mai

achensee.literatur:

Lesung am Berg mit Jessica Lind

ab 11.00 Uhr auf der Erfurter Hütte. Preis: EUR 25,00 inkl. Berg- & Talfahrt. Weitere Infos: www.achensee-literatur.at.

achensee.literatur:

Debutlesung mit Tatjana Scheel

ab 15.00 Uhr im Seehotel Einwallen in Pertisau. Eintritt frei! Weitere Infos online unter www.achensee-literatur.at.

Sa, 7. Mai

achensee.literatur: Lesung mit Judith W. Taschler & Marie Gamillscheg

um 19.30 Uhr im Alten Widum in Achenkirch Eintritt: EUR 15,00. Weitere Infos unter www.achensee-literatur.at.

Kräuterspaziergang in Wiesing

Hast du Lust, die „wilden“ Pflanzen um uns herum näher kennen zu lernen? Bitte um vorherige telefonische Anmeldung. Treffpunkt und Uhrzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Weitere Infos bei Martina Kraus unter der Telefonnummer 0681/20406053.

So, 8. Mai

Brunch am Schiff

Mit dem Schiff langsam dahingleiten, brunchen und den Seeblick genießen. Beginn: 09.45 Uhr. Preis pro Person: EUR 55,00.



Donauwellenreiter - Delta

Krimiwanderung mit Manfred Baumann

um 10.00 Uhr am Dien-Mut-Weg in Pertisau. Eintritt frei! Weitere Infos online unter www.achensee-literatur.at.

Mi, 11. Mai

Wochenteiler im Panorama-BAD im Atoll Achensee

Jeden Mittwoch heißt das Motto: Bleibe drei Stunden, zahle nur zwei! Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.

Do, 12. Mai

Führung Edelbrennerei Kostenzer

Besichtigung, Verkostung und Führung. Beginn: 17.00 Uhr. Preis: EUR 10,00. Telefonische Anmeldung bis 12.00 Uhr unter Tel.: 05243/5795.

EVENTS

Fr, 13. Mai

Fermentieren von Gemüse & Getränken

Haltbarmachen von Lebensmitteln auf natürliche Weise - gut und einfach!
Ab 19.00 Uhr mit Referentin Petra Huber.
Kurskosten: EUR 20,00 (+ EUR 20,00 Materialkosten). Mitzubringen sind 6-10 saubere Gläser mit Deckel oder Weckgläser, Kochschürze, Schneidebrett, Messer, Reibe und Schäler. Anmeldung bitte bis spätestens 09.05.2022 bei Conny Huber unter Tel.: 0699/18198422.



Mi, 18. Mai

Wochenteiler im Panorama-BAD im Atoll Achensee

Jeden Mittwoch heißt das Motto: Bleibe drei Stunden, zahle nur zwei! Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.

Mi, 18. Mai

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

um 19.30 Uhr beim Karwendel Camping in Maurach. Die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen freuen sich auf euer Kommen!



Do, 19. Mai

Führung Edelbrennerei Kostenzer

Besichtigung, Verkostung und Führung.
Beginn: 17.00 Uhr. Preis: EUR 10,00.
Telefonische Anmeldung bis 12.00 Uhr unter Tel.: 05243/5795.



Fr, 20. Mai

Gabriel Castaneda -

„Revolutscher - zu den Waffeln“

Mit seiner Mischung aus österreichischer Gelassenheit und mexikanischem Feuer überzeugt Gabriel Castañeda in jeder Hinsicht. Beginn: 18.30 Uhr.
Eintritt: EUR 45,00 pro Person.

Sa, 21. Mai

Feuerwehrfest in Wiesing

Beginn um 18.00 Uhr beim Dorfplatz Wiesing. Um 17.30 Uhr Einmarsch der Schützen und um 20.00 Uhr Festbetrieb.
Eintritt frei! Weitere Infos siehe Seite 21.



So, 22. Mai

Köglalm MTB Bergrennen

um 10.00 Uhr - Start bei der Mehrzweckhalle Achenkirch. Die Nenngebühr beträgt EUR 35,00. Die Online-Anmeldung geht bis 21. Mai 2022, 18.00 Uhr. Online-Anmeldung unter my.raceresult.com. Weitere Infos auf Seite 7.

Mi, 25. Mai

Wochenteiler im Panorama-BAD im Atoll Achensee

Jeden Mittwoch heißt das Motto: Bleibe drei Stunden, zahle nur zwei! Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.

Do, 26. Mai

Führung Edelbrennerei Kostenzer

Besichtigung, Verkostung und Führung.
Beginn: 17.00 Uhr. Preis: EUR 10,00.
Telefonische Anmeldung bis 12.00 Uhr unter Tel.: 05243/5795.

Fr, 27. Mai

Lakespirit - Achenseeschiffahrt

Erleben Sie die Harmonie von regionalen Köstlichkeiten und den edelsten Bränden aus aller Welt, direkt an Bord der MS Achensee. Beginn: 17.45 Uhr.
Preis pro Person: EUR 89,00.



Sa, 28. Mai

Mariensingen in der Pfarrkirche Pertisau

um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Pertisau. Mit den Gruppen Ellbögener Viergesang, Fallbachmusig und den Achenaler Holzbläsern. Sprecherin Veronika Soier Egner.
Eintritt freiwillige Spenden.

Russische Klaversonaten im 20. Jhd.

um 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. In der russischen Musik hat die Gattung Klaversonate ihre Blüte um die Wende des 19. ins 20. Jahrhundert erreicht, vor allem in der Musik von Tschai-kowski, Rachmaninow, Skriabin und Prokofiew. Eintritt: EUR 20,00. Weitere Informationen erhaltet ihr online unter www.kulturverein-achensee.at.





Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD



Hier spielt der Sommer!

Hey, ihr großen und kleinen Spaßgranaten, unser FAMILY Eldorado wartet auf euch! Auf geht's in den riesigen Spiel- und Erlebnispark direkt am Achensee – mit grandiosen Rutschen, wackeliger Hängebrücke, verschiedensten Schaukeln, Kletterseilgarten, Flying Fox, Trampolin, XXL-Sandkiste und vielem mehr. Mittendrin schlummert das 31 Meter lange Entdeckerschiff St. Benedikt für echtes Seeräuber- und Piraten-Feeling. Klingt gut?

Von einem Highlight zum nächsten ...

Während ihr euch so richtig austobt, können eure Eltern ganz entspannt auf den Holzstegen oder Podesten auf der idyllischen Liegewiese chillen. Eine klassische Win-Win-Situation! Und falls ihr zwischendurch mal eine Abkühlung braucht, hüpf in den See oder Outdoor-Pool ... und holt euch ein leckeres Eis für die Erfrischung von innen.



Geschmackvolle Highlights

Alle Speisen auch zum Mitnehmen. Tischreservierung und Bestellungen auch als Take-away telefonisch unter: +43 (0)5243 20320-60.



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

